

05. Januar 2012 23:00 Uhr

AUFGABE

Ein bisschen mehr Wärme

Stadt muss wohl ein neues Heizkonzept fürs Schulzentrum erarbeiten*Von Ralph Patscheider*[F Empfehlen](#)[Tweet](#)[+1](#)

Zieht erst der Frühling ins Land, ist es überstanden: Bei einem strengen Winter könnte die Kapazität der Heizanlage für das große Illertisser Schulzentrum an ihre Grenzen stoßen, fürchten Insider.

Foto: Archiv-Foto: hip

Illertissen Das Thema wird den Illertisser Stadträten noch mächtig einheizen, es wird hitzige Debatten geben und sie werden Gas geben müssen. – Wortspiele gäbe es genug, um eine Aufgabe zu beschreiben, die auf die Stadt zukommt: Das Schulzentrum mit Kolleg, Real- und Hauptschule benötigt über kurz oder lang ein neues Heizkonzept. Und mit den Schulgebäuden wohl auch benachbarte Einrichtungen, wie die Gebäude der Lebenshilfe oder auch das Freizeitbad Nautilla.

Die Verhandlungen um den Verkauf des Wohnheims der Schulbrüder an die Lebenshilfe hatte das Thema in den Fokus gerückt. Strom Wasser – gemeinsame Versorgungseinrichtungen erforderten den Eintrag von Dienstbarkeiten in die

Verträge. Eine Heizanlage liefert Wärme für den gesamten Gebäudekomplex. Die könnte, so fürchten Experten an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen, sollte es mal richtig kalt werden und das zuvor fast leer stehende Brüderwohnheim von der Lebenshilfe wieder voll belegt sein. Die aktuelle Heizanlage des Schulzentrums ist noch gar nicht so alt. Von Stadt und Schulbrüdern gemeinsam finanziert, war sie 1996 in Betrieb genommen worden.

Das Herz der Anlage besteht aus einem Blockheizkraftwerk und zwei Heizkesseln – alle mit Gas betrieben. Die Firma Südwärme wurde als Betreiber engagiert, ein Vertrag mit ihr auf 15 Jahre abgeschlossen. Die Abschreibungen liefen mit gleicher Dauer. Nachdem bislang über neue Konzepte noch nicht nachgedacht worden war, verlängerten die Vertragspartner um zwölf Monate bis Ende 2012.

Eine Änderung im Betriebsablauf

Allerdings gibt es im neuen Betriebsablauf eine Änderung, wie Kämmerer Markus Weiß auf Nachfrage bestätigt. Das bei der Inbetriebnahme als zukunftsweisender Energielieferant eingeschätzte Blockheizkraftwerk ist ausrangiert worden. Zu unrentabel. Die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom kam zu teuer. Im neuen Jahr übernehmen die beiden herkömmlichen Gas-Heizkessel die alleinige Versorgung des Schulzentrums. Die Kapazitäten müssten ausreichen, haben die Betreiber ausgerechnet. Zumal die noch angeschlossene Lebenshilfe ihr neues Gebäude in diesem Winter wegen Umbauarbeiten noch nicht voll nutzen wird.

Wie berichtet, wartet die Lebenshilfe noch ab, welche Versorgungskonzepte auf den Tisch kommen. Zu lange wird sie dies aber nicht tun. Sollte es im laufenden Jahr keine Entscheidung geben, will sie sich abkoppeln und eine separate Heizanlage in ihrem Heim installieren. Völlig offen ist noch die Haltung des Schulwerks der Diözese Augsburg, des Trägers von Kolleg-Gymnasium und Realschule. Die Übernahme der Schulgebäude, die noch dem Schulbrüderorden gehören, hat die Diözese erst einmal auf Ende März vertagt.

Nicht solange warten wollen dem Vernehmen nach die Illertisser Stadträte. Noch im Januar soll es Beratungen geben, denn das Thema Fernwärme steht auf der Agenda. Als Lieferanten kämen zum Beispiel die neue Biogasanlage bei Jedesheim in Betracht oder auch die Firma BASF (vormals Cognis). Eine Prüfung der Möglichkeiten hat die CSU-Fraktion beantragt.

Sollte es neue Konzepte geben, wird sich den Räten auch die Frage stellen: Wie groß muss die effizienteste Lösung ausfallen? Soll das benachbarte Nautilla mit einbezogen werden, eventuell auch nahe gelegene Firmen? Zwei Blockheizkraftwerke versorgen das Nautilla seit 1997. Betreiber ist ebenfalls die

Südwärme, die Verträge laufen 2012 aus. Im Freizeitbad arbeiten die BHKW rentabler. Dort wird permanent Energie benötigt, während Schulen generell schwierigere Kunden sind. Der Warmwasserverbrauch ist gering und volle Heizwärme wird nur an einigen Stunden jeden Tag benötigt, in Ferienzeiten gar nicht. Das Nautilla benötigt etwa doppelt so viel Wärme wie das komplette Schulzentrum.